

# Daniel Und Leonie

## Shakespeare in Hamburg

Von abgemeldet

### Kapitel 2: 2.Szene

2. Szene

Eine Straße

Matthias, Paul und Denis (Diener) treten auf

Matthias: Es kann doch nicht so schwer sein sich zu vertragen.

Paul: Ihr seid beide gute Leute, das klappt schon. Was sagst du jetzt zu meiner Bitte?

Matthias: Sie ist zu jung mit 14.

Paul: Ich kenne jüngere Schlampen, die ein Kind haben

Matthias: Ich muss mit ihrer Mutter reden, sie ist ja nicht mein Kind. Aber wie ich Petra kenne... denk dir was schönes für sie aus und das wird schon gehen.

Paul: Gut. Diener!

Denis: Ja, oh Herr.

Paul: Suche diese Leute und lade sie zur Party heute Abend ein.

Paul und Matthias ab

Denis: echt geil. Erzählen einem man soll die Anweisungen auf dem Zettel ausführen, vergessen aber, dass sie mir nie das lesen beigebracht haben... typisch!

Daniel und Jean kommen

Jean: Meine Schmerzen sind so stark, sie können nicht behandelt werden... und ich habe Durchfall.

Daniel: Wegerich

Jean: Hä?

Daniel: Meine Mama benutz immer Wegerich.

Jean: deine Mama in arsch

Daniel: dann kann ich dir auch nicht helfen!

Zum Diener.

Moin moin

Denis: schönen guten abend. Sach mal, kannst du lesen?

Daniel: Türlich.

Denis: Gut dann lest bitte das hier.

Daniel: Kohlmorgen und frau. Papemeier und schwestern, Frau Pohl, Herr Naujokat samt Familie, Bennjamin und Jan, Matthias und seine Familie, die Verwandten des Kaisers, Paul und Onur...

Wozu die alle?

Denis: Ach die machen Party beim Kaiser. Seid ihr Pantels? Sonst kommt doch auch.

Denis ab.

Jean: Geil lass mal machen...

Daniel: wir sind aber Panttels...

Jean: ach dann verkleiden wir uns eben...

Daniel: Ok dann kann ich auch die schönen Mädels sehn

Jean: Gut, so machen wirs...

Beide ab.